

Wie sag' ich's ... meiner Schneiderin?



Kleid aus naturfarbenem Kascha mit Bolerojäckchen aus eingefärbten Kaninchenfellen und passenden Manschetten

Toiletten schuldig geblieben ist, verklagt. Was tut die kleine Frau mit der grossen Schneiderin? Sie verlangt vor Gericht, dass die sie beliefernde Dame von drei Spezialisten auf ihren ... Geisteszustand untersucht werde. Allein der Anblick der Rechnung genügte den drei Irrenärzten vollkommen, um eine weitere Untersuchung des schneiderlichen Gehirns für unnötig erscheinen zu lassen, da sie ihnen nichts Neues hätte sagen können. Sie redigierten infolgedessen einen Bericht, in dem sie gemeinschaftlich erklärten, dass die Schneiderin an Grössenwahn sinn litte und ihre Rechnung ein Beweis für ihre Unzurechnungsfähigkeit sei.

Welche Perspektive eröffnet diese richterliche Entscheidung

„... dass ich über meinem naturfarbenen Kaschakleid ein kleines Bolerojäckchen und breite Ärmelaufschläge aus eingefärbten Kaninchenfellen haben will, über meinem weissen Crêpekleid einen an den Schmuck von Indianerinnen erinnernden Schurz, ein Paar Manschetten und ein „Collier“ aus schwarzweiss bedrucktem Crêpe und auf mein weisses Tuchcape eine schwarzsamtene Kapuze, die etwas ‚Hamletartiges‘ hat?!“ ...

Die Schneiderinnen sind für die ausgefallenen hyperoriginellen Einfälle einer phantastischen Mode und deren schönen Vertreterinnen nicht immer zugänglich, wofür nachstehende kleine Geschichte ein warnendes Beispiel ist:

Eine kleine Frau wird von ihrer grossen Schneiderin, der sie das Geld für drei oder vier



Originelles Nachmittagskleid aus weißem Crêpe mit Schurz, Manschetten und Collier aus schwarzweiß bedrucktem Crêpe